

Der große Arbeitskreis tagt wieder gemeinsam

DORFENTWICKLUNG 25 Projektideen werden vorgestellt und weiter entwickelt

BROOKMERLAND Gleich zu Beginn der Programmlaufzeit brachten die Brookmerlander ihre Projektideen gemeinsam voran. Dass die Samtgemeindeverwaltung bei jeder Projektgruppensitzung anwesend war und die vielfältigen Ideen unterstützte, kam bei den Arbeitskreismitgliedern gut an und förderte den Prozess. Gerade für die Jugendlichen sei es keine Selbstverständlichkeit, dass der Samtgemeindebürgermeister sich ernsthaft um ihre Anliegen kümmere, Dorfentwicklungs-Jugendworkshops begleitet und Impulse daraus in den Samtgemeindealltag mitnimmt.

Jugendliche und junge Erwachsene verlassen aber oft ihren Heimatort, um zu studieren oder woanders einen Ausbildungsplatz anzunehmen. Deshalb lädt der Arbeitskreis ganz besonders



Die Begehung der Projektgruppe zum Thema „Touristische und baukulturelle Inwertsetzung des Mühlenbereichs und Schaffung eines zentralen Veranstaltungsortes in Upgant-Schott“.

Foto: Christiane Sell-Greiser

auch junge Menschen ein, damit sie mit ihren Ideen die Projektentwicklungen bereichern und die Jugendbeteiligung fester Bestandteil der Dorfentwicklung bleibt.

„Wir werden die Projektvorstellungen für alle unterhaltsam und möglichst motivierend in Abstimmung mit

den einzelnen Projektgruppen gestalten“, verspricht so auch Gerhard Ihmels und ist auf weitere Ideen aller Teilnehmer gespannt.

Der Dorfentwicklungs-Arbeitskreis trifft sich am Donnerstag, 7. Oktober, um 18.30 Uhr in der Mensa der IGS Marienhafen-Moorhusen,

Standort Marienhafen, Speckweg 8. Alle Interessierten sind eingeladen. Auch, wer vorher nicht in dem Dorfentwicklungsprozess aktiv war, ist sehr willkommen, da zunächst alle Anwesenden auf den gleichen aktuellen Informationsstand gebracht werden.